



Pliezhausen

aktuell

mit Teilerorten Rübgarten-Gniebel-Dörnach
Amtsblatt der Gemeinde Pliezhausen, Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen



Jahrgang 2022

Freitag, 19. August 2022

Nummer 33

Amtliche Bekanntmachungen Gesamtgemeinde

Unsere Jubilare

Geburtstag feiert

am 23. August
den 80. Frau Kata Schier, Pliezhausen

Goldene Hochzeit feiern

am 24. August
Eheleute Elisabeth Emilie und Gerold Erich Weber, Rübgarten
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Kruschtelkiste

Angeboten werden:

Mostfass 30 L
Mostfass 12 L
Tel. 87 73

24 Hefte Eisenbahn-Kurier, 2020 und 2021
Tel. 8 07 46

Mirabellenbaum zum selbst Abernten, möglichst komplett
Tel. 72 80 27

Elektro-Vertikutierer
Tel. 01 72/722 38 37

Kinderplanschbecken gelb/blau, 3 Luftkammern
140 x 100 x 35 cm
Lattenrost neu, Holz 100 x 200 Kopf- und Fußteil verstellbar
Blumenübertöpfe 12-28 cm verschiedene Farben
Tel. 8 00 62

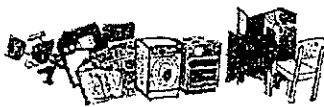
Gesucht werden:

Zwetschgen zum selbst Ernten
Tel. 77 03

Wir weisen darauf hin, dass in der Kruschtelkiste keine Verkäufe veröffentlicht werden dürfen.

Das Motto heißt: **Verschenken und geschenkt bekommen!**
Angebote für die Kruschtelkiste nimmt die Gemeindeverwaltung unter Tel. 977-0 und amtsblatt@pliezhausen.de entgegen.

Die Kruschtelkiste finden Sie auch online unter www.pliezhausen.de > Aktuelles > Amtsblatt.



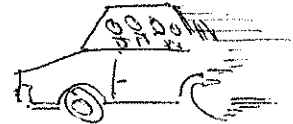
Freie FSJ-Plätze bei der Gemeinde Pliezhausen

Die Gemeinde bietet auch in diesem Jahr wieder interessante und lebendige Einsatzorte für ein freiwilliges soziales Jahr. Interesse?

Informationen gibt es auf der Homepage der Gemeinde Pliezhausen, beim Internationalen Bund (IB) e.V. (E-Mail: freiwilligendienste-reutlingen@ib.de), bei der Personalverwaltung der Gemeinde (Astrid De Bonis, Tel. 977-183) oder bei der fachlichen Leitung der Kindertageseinrichtungen (Beate Oehring, Tel. 980 39 49).

Mitfahrbörse

Die Gemeinde Pliezhausen möchte mit der kostenlosen Mitfahrbörse einen besonderen Service für ihre Einwohner sowie alle Besucher der Gemeinde und ihres Umlandes anbieten und so die Bildung von Fahrgemeinschaften erleichtern. Durch die Bildung von Fahrgemeinschaften kann zum einen der Verkehr auf den Straßen entlastet und die Umwelt geschont werden. Zum anderen sparen die Beteiligten durch die Aufteilung der Fahrtkosten bares Geld. Und außerdem ist eine Autofahrt in Gesellschaft kurzweiliger und macht mehr Spaß. Wer also zum Beispiel als Berufspendler oder Freizeitreisender eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten will, kann das in den Rathäusern in Pliezhausen, Rübgarten, Gniebel und Dörnach ausliegende Formular ausfüllen und unterschrieben bei der Gemeindeverwaltung Pliezhausen, Marktplatz 1, einreichen. Die eingereichten Gesuche und Angebote werden dann auf der Internetseite der Gemeinde für die Dauer von acht Wochen und im Amtsblatt einmalig veröffentlicht. Die Nutzungsbedingungen für die Mitfahrbörse sowie die Datenschutzbelehrung sind auf der Rückseite des Formulars abgedruckt, welches auch im Internet heruntergeladen werden kann (www.pliezhausen.de > Aktuelles).



Mülltermine	Pliezhausen	Teilerorte
Restmüll-Tonne	Montag, 22. August Montag, 05. September	Freitag, 19. August Freitag, 02. September
Bio-Tonne	Montag, 22. August Montag, 29. August	Freitag, 19. August Freitag, 26. August
Papier-Tonne	Montag, 29. August Montag, 26. September	Freitag, 12. August Freitag, 09. September
Gelber Sack (Abholung Gewerbegebiet östlich K 6756 wie Teilerorte)	Montag, 29. August Montag, 26. September	Montag, 12. September Montag, 10. Oktober
Häckselplatz	Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr Samstag 11.00 bis 18.00 Uhr	

Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen

verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Telefon 0 71 27/9 77-0.

Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH, Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 0 71 21/97 93-0, Telefax 0 71 21/97 93-993



Grundsteuerreform

Bei der Gemeindeverwaltung gehen im Rahmen der derzeit anstehenden Grundsteuerreform und der dadurch notwendigen von allen Grundstückseigentümern beim Finanzamt abzugebenden Feststellungserklärungen zahlreiche Rückmeldungen aus der Bürgerschaft ein.

Es zeigt sich, dass es in der Bürgerschaft große Probleme und viel Unzufriedenheit und Besorgnis im Zusammenhang mit der Abgabe dieser Erklärungen gibt und dafür Hilfestellung bei der Gemeindeverwaltung gesucht wird.

Herr Bürgermeister Dold hat dies zum Anlass genommen, die Problemstellung beim zuständigen Finanzministerium nochmals deutlich zu machen und das nachfolgend im Wortlaut abgedruckte Anschreiben an Herrn Finanzminister Bayaz gesandt.

"Seit Anfang Juli sind die Grundstückseigentümer*innen aufgefordert, ihre persönliche Erklärung zur reformierten Grundsteuer abzugeben. Was wir seitdem an der Basis erleben, ist aus unserer Sicht ein kleines Staatsversagen mit Ansage. Täglich erleben sowohl wir als auch die Kolleg*innen in den Finanzämtern überforderte und unzufriedene Mitbürger*innen, die sich hilfesuchend an uns wenden. So gerne wir diese Hilfe leisten – Ärger und Verdruss wären vielfach vermeidbar gewesen, wenn die Finanzverwaltung sich für ein bürgerfreundlicheres Erhebungsverfahren entschieden hätte. Von Seiten der kommunalen Basis haben wir im Vorfeld der Erhebungsphase mehrfach den Vorschlag gemacht, die Grundstückseigentümer bei der Erklärung aktiv zu unterstützen. Nach wie vor stellen wir uns die Frage: wieso erhalten die Grundstückseigentümer*innen keine konkreten Vorschlagswerte für ihre Steuererklärung? Dazu müsste die Finanzverwaltung lediglich die vorhandenen Datenbanken des Elektronischen Grundbuchs, von BORIS BW und der Einwohnermeldeämter verknüpfen. Das sollte im 21. Jahrhundert programmiertechnisch keine unlösbare Aufgabe sein. Den Grundstückseigentümern könnte dann eine Frist eingeräumt werden, innerhalb derer sie Gelegenheit bekommen, den Vorschlagswert zu überprüfen und erforderlichenfalls zu korrigieren. Für uns ist nicht nachvollziehbar, weshalb man sich auf Seiten der Finanzverwaltung nicht für ein solch bürgerfreundliches Verfahren entscheiden konnte. Gewinner wären sowohl die Grundstückseigentümer*innen als auch die verarbeitenden Behörden (Finanzämter und Gemeindeverwaltungen). Dazu wäre die Fehl- und Fehlerquote vermeintlich deutlich geringer. Zumal wir jetzt in der Umsetzungsphase leider erleben, dass es auf Seiten der BORIS BW Datenbank technische Unzulänglichkeiten gibt. Das erschwert jetzt selbst den Mitbürger*innen die Erklärung, welche keine Schwierigkeiten mit der online-Erklärung über ELSTER-BW haben. Dass eine Vielzahl vornehmlich älterer Mitbürger*innen mit der internetbasierten Erklärung unlösbare Schwierigkeiten haben, war von Anfang an vorhersehbar.

Wir verkennen nicht, dass die schlankere Datengrundlage des Baden-Württembergischen Grundsteuermodells an sich bürgerfreundlicher angelegt ist als das Standardmodell des Bundes. Aus unserer Sicht ist es aber eine vergebene Chance, auch die konkrete Datenerhebung bürgerfreundlicher zu gestalten.

Dazu kommt, dass nicht wenige Bürger*innen noch keine Informationsschreiben vom Finanzamt erhalten und sich nun bei uns erkundigen, was hier zu tun ist. Teilweise signalisieren diese Bürger*innen, zuwarten zu wollen, bis sie ein Schreiben erhalten und bis dahin gar nicht tätig werden zu wollen. Andere Bürger*innen erklären zudem, dass sie vom Staat erwarten, eine ordentliche Vorgabe dessen zu erhalten, was von ihnen erwartet wird und solange sie nur Schreiben erhalten, mit denen sie nichts anfangen können, reagieren sie eben gar nicht. Beides führt dazu, dass nicht damit zu rechnen ist, dass zu der gesetzten Frist die Erklärungen vollständig vorliegen werden und dass das Vorhaben Grundsteuerreform insgesamt gelingen kann.

Häufig kommen zudem Fragen zur Grundsteuer A. Die Bürger*innen wissen oft nicht, dass für die Grundsteuer A nicht der Bodenrichtwert maßgeblich ist, sondern die Ertragsmesszahl. Die Veröffentlichungen des Landes beziehen sich hauptsächlich auf die Grundsteuer B, über das Vorgehen bei Grundsteuer A gibt

es „offline“ kaum Informationen, zumal die angebotene Onlinelösung ebenfalls gewisse Bedienerunfreundlichkeiten aufweist.

Wir gehen daher jedenfalls davon aus, dass eine Vielzahl von Erklärungen im Moment noch nicht abgegeben wurde. Vielleicht ist es daher noch nicht zu spät, den Prozess nochmals zu überdenken. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn Sie in Ihrer Verantwortung hier einige Dinge noch auf den Prüfstand stellen könnten. Den Gemeinden und Finanzämtern wäre dabei zudem auch damit gedient, dass sie sich wieder stärker ihren eigentlichen Aufgaben widmen könnten."

Grenzabstände bei Bäumen, Sträuchern und Gehölzen

Immer wieder wird bei uns angefragt, welche Grenzabstände mit Bäumen, Sträuchern und Gehölzen einzuhalten sind. Daher wollen wir nachstehend auf die Abstandsbestimmungen des Nachbarrechtsgesetzes hinweisen.

1. Bei Beerenobststräuchern und -stämmen, Rosen, Ziersträuchern und sonstigen artgemäß kleinen Gehölzen sowie mit Rebstöcken außerhalb von Weinbergen beträgt der Abstand 0,50 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 2,00 m eingehalten werden.
2. Bei Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen sowie mit Weidenpflanzungen, die jährlich genutzt werden, beträgt der Abstand 1,00 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 2,00 m eingehalten werden.
3. Bei Kernobst- und Steinobstbäumen auf schwach- und mittelstark wachsenden Unterlagen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung, bei Forstsaamenplantagen sowie bei Weidenpflanzungen, die nicht jährlich genutzt werden, beträgt der Abstand 2,00 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 4,00 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 3,00 m eingehalten werden.
Mit Obstbäumen sofern nicht in Nummer 3 genannt ist ein Abstand von 3,00 m einzuhalten.
4. Bei artgemäß mittelgroßen oder schmalen Bäumen wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien (Akazien), Salweiden, serbischen Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und deren Veredelungen, Zieräpfeln, Zierkirschen, Zierpflaumen, und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung sowie mit Obstbäumen auf stark wachsenden Unterlagen und veredelten Walnussbäumen beträgt der Abstand 4,00 m.
5. Bei großwüchsigen Arten wie Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Platanen, unveredelten Walnuss sämlingsbäumen sowie mit anderen Bäumen artgemäß ähnlicher Ausdehnung beträgt der Abstand 8,00 m.

Die in Nummer 3 und 4 aufgeführten Abstände ermäßigen sich gegenüber Grundstücken in Innerortslage auf die Hälfte. Dies gilt nicht für Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, Forstsaamenplantagen, Obstbäume auf stark wachsenden Unterlagen und veredelte Walnussbäume sowie für geschlossene Bestände mit mehr als drei Gehölzen.

Enthält ein Bebauungsplan oder eine Satzung nach den Vorschriften des Bauplanungsrechtes Festsetzungen über Böschungen, Aufschüttungen, Einfriedigungen, Hecken oder Anpflanzungen, so müssen die nach dem Nachbarrechtsgesetz vorgeschriebenen Abstände nicht eingehalten werden, wenn es die Verwirklichung der planerischen Festsetzungen erfordert. Dies gilt nicht gegenüber landwirtschaftlich genutzten Grundstücken (§ 27 des Nachbarrechtsgesetzes).

Soweit die Anpflanzungen die Grenzabstände nicht einhalten, ist der Besitzer des Gehölzes verpflichtet, das Gehölz in der Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar zu verkürzen.

"Es wird darauf hingewiesen, dass die Abstandsbestimmungen nur einen Auszug aus dem Nachbarrechtsgesetz darstellen. Die aktuelle Gesamtausgabe des Nachbarrechtsgesetzes Baden-Württemberg kann unter <http://www.landesrecht-bw.de> kostenfrei abgerufen werden."

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Energiespar-Kampagne

Werden Sie Effizienzexperte!

Gemeinsam mit einer Allianz aus Umweltschutz- und Wirtschaftsverbänden sowie kommunalen Spitzenverbänden hat Klimaschutzminister Robert Habeck zum Energiesparen aufgerufen. „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“ nennt der Grünen-Politiker seinen Aufruf, dabei mitzumachen.

Mit dieser bundesweiten Kampagne, die unter anderem dazu auffordert, die Heizung runterzudrehen, das Auto stehen zu lassen oder beim Duschen weniger Wasser zu verbrauchen, möchte die Bundesregierung die Energieabhängigkeit von Russland überwinden und die Energiewende beschleunigen. Angesichts gestiegener Energiepreise gehen die Deutschen aber ohnehin schon bewusster mit Energie um, wie eine Umfrage des BDEW zeigt. Demnach haben 77 Prozent der Befragten bereits versucht, beim Heizen oder Warmwasserverbrauch Energie einzusparen. Nur jeder Fünfte habe angegeben, sich nicht anders als sonst zu verhalten.



Dabei ist Energiesparen kurzfristig in der Tat die beste Maßnahme gegen steigende Preise. Das Umweltbundesamt (UBA) bietet fünf Soforttipps, mit denen Sie „im Schnitt durchaus 500 Euro und mehr pro Person und Jahr einsparen können“. Allein mit einem Spar-duschkopf sollen 100 bis 200 Euro weniger an Warmwasserkosten pro Person und Jahr drin sein.

Weitere 100 Euro bleiben im Geldbeutel für anderes übrig, wenn der Einkauf mit dem Rad statt mit dem Auto erledigt wird. Und wer seine Wohnung noch mit Halogenlampen erhellt und die nun gegen

LED-Leuchten austauscht, spart pro Lampe noch mal 10 Euro pro Jahr Stromkosten. Auch kluges Einkaufen, richtiges Lagern und rechtzeitige Resteverwertung hilft, bares Geld zu sparen. Denn „rund 70 Euro werfen wir jedes Jahr in Deutschland pro Person in Form von vermeidbaren Lebensmittelabfällen weg“, weiß die umweltfreundliche Ratgeberbehörde. Und zu guter Letzt empfiehlt das UBA, einfach die Solltemperatur der Heizungsanlage um ein Grad zu senken, schon seien „rund sechs Prozent der Heizkosten“ eingespart.

Insbesondere mit Blick auf den kommenden Winter gelte es, keine Zeit zu verlieren, drängt die Deutsche Energie-Agentur. „Jede Kilowattstunde Gas, die wir jetzt nicht verbrauchen, könnte gespeichert werden“, begrüßt auch der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) die Kampagne. Dessen Mitglieder, mehr als 1500 Stadtwerke, seien schließlich „das Scharnier“ zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern vor Ort und sollten ihre Kunden fürs Energiesparen sensibilisieren. „In den vergangenen Jahren“, sagt der Oberbürgermeister der Stadt Mainz und VKU-Präsident, Michael Ebling, „hat die Energieeffizienz leider zu Unrecht in der öffentlichen Diskussion um die Energiewende ein Schattendasein gefristet.“ Das soll nun anders werden. (tb)

► <https://www.energiewechsel.de/>

► <https://www.ganz-einfach-energiesparen.de/>

► Gute kommunale Beispiele: <https://www.landkreistag.de/themen/energie-und-klimaschutz>

Krisenfester werden wir auf Dauer so:

1. Energielabel auf Dunkelgrün stellen. Ob Kühlschrank oder Spülmaschine: Achten Sie beim Kauf auf das Energielabel und den Verbrauch. Wählen Sie die höchste verfügbare Effizienzklasse. Damit können Sie über die Lebensdauer der Geräte viel Stromkosten einsparen. Falls Sie noch eine ältere Heizungsumwälzpumpe haben, lohnt sich oft ein vorzeitiger Austausch mit einer Hocheffizienzumwälzpumpe.

2. Ökostrom beziehen. Der Wechsel dauert weniger als 30 min. und ist ein Signal für den schnelleren Ausbau erneuerbarer Energien. Achten Sie auf Label wie „Grüner Strom Label“ oder „Ok-Power“.

3. In Solarenergie investieren. Nutzen Sie als HausbesitzerIn Ihre Dachfläche für Photovoltaik oder Solarthermie. Je nach örtlichen Gegebenheiten können Sie auch als MieterIn ein kleines Balkon-Solkraftwerk installieren. Unabhängig von eigenen Flächen gibt es finanzielle Beteiligungsangebote von z.B. (grünen) Banken und Energiegenossenschaften, wo Sie in den Ausbau von Solar- oder Windkraft investieren können.

4. Mit Dämmung den Heizbedarf verringern. Verringern Sie den Heizbedarf Ihres Hauses durch gute Wärmedämmung. Mittels eines staatlich geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes schaffen Sie die Grundlage für eine langfristig kosteneffiziente Sanierungsstrategie.

5. Mit Wärmepumpe heizen. Mit Ökostrom betrieben sind die, verbunden mit entsprechenden Dämmstandards, die Heiztechnik für ein klimaneutrales Land.

6. Sprit sparen und Carsharing nutzen. Wenn Sie eher selten fahren, nutzen Sie Carsharing anstatt ein eigenes Fahrzeug anzuschaffen, das spart viele Kosten. Auch in immer mehr kleineren Städten gibt es inzwischen entsprechende Angebote. Achten Sie auf kraftstoffsparende Fahrweise und halten Sie sich an ein freiwilliges Tempolimit.

7. Beim Reisen am Boden bleiben. Flugreisen verursachen hohe Treibhausgasemissionen. Wählen Sie nähere Reiseziele, die auch ohne Flugzeug zu erreichen sind. Bevorzugen Sie allgemein umweltfreundlichere Verkehrsmittel oder Alternativen zu Präsenzveranstaltungen, wie Videokonferenzen.

► Weitere Tipps gibt das Umweltbundesamt unter <https://www.umweltbundesamt.de/themen/deutschland-krisenfester-nachhaltiger-machen>

Bewusster Konsum geht so:

■ Die Herstellung von Produkten benötigt Energie und Rohstoffe. Daher sollten insbesondere **langlebige** Textilien, Möbel, IT- und Haushaltsgeräte gekauft und diese auch **möglichst lange genutzt** werden.

■ **Mehrwegverpackungen** wie Flaschen, Gläser, Boxen und Becher für Getränke und Lebensmittel im Supermarkt und für Unterwegs sparen Energie und Rohstoffe.

■ Die **korrekte Entsorgung** hilft darüber hinaus, Energie einzusparen und wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen.

■ Probieren Sie aus, wie Sie auch **mit weniger Konsum glücklich** sein können. Das betrifft z. B. die Anzahl, aber auch die Größe von Geräten des Autos oder der Wohnung.

► www.uba.de/umwelttipps-fuer-den-alltag



Ferienprogramm für Erwachsene



Sommerferien-Programm

Herzliche Einladung zu den folgenden Angeboten:

Freitag, 19. August 2022, 19.30 Uhr

Dostojewski, Karl May und Johnny Cash

Autorenlesung mit Rainer Buck, musikalisch begleitet von Carsten und Monika Brenner.

Was haben Fjodor M. Dostojewski, Karl May und Johnny Cash gemeinsam? Rainer Buck hat Bücher über sie geschrieben! Der Schriftsteller wohnt in Marbach am Neckar und hat bereits 5 Bücher und zahlreiche kleine Schriften veröffentlicht. Im Rahmen des Sommerprogramms liest er ein "Best Of" seines bisherigen Repertoires.

Ev-methodistische Kirche, Esslinger Straße 24

Keine Anmeldung erforderlich!

Montag, 22. August, 15 Uhr und 16.30 Uhr

Betriebsführung Firma Moldex

Beide Termine restlos ausgebucht, keine weitere Teilnahme mehr möglich.

Dienstag, 23. August, 17 Uhr

Turm-Führung in der Evangelischen Martinskirche

Die langjährige frühere Mesnerin Gertrud Sickert erzählt "Ihre Kirchengeschichte". Wir hören von den Glocken und schauen vom Kirchturm aus über die Dächer von Pliezhausen.

Treffpunkt vor der Martinskirche

Keine Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 24. August, 15 Uhr

Besichtigung des Wasserturms

Restlos ausgebucht, keine weitere Teilnahme mehr möglich!

Landratsamt Reutlingen informiert



Sommerserie "Geschichten aus dem Kultspace Münsingen

Edgar Braig – Pippi Langstrumpf, Räuber Hotzenplotz und Garloo im Kultspace Münsingen

Von den gewohnten Ausstellungsformaten wollte Edgar Braig wegkommen. Und auch von den Bewerbungsverfahren. Bei Kultspace in Münsingen ist ihm dies gelungen: "Wenn ich mich sonst für einen Ausstellungsraum bewerbe, komme ich mir immer vor, als wollte ich Decken verkaufen", sagt der Münsinger Künstler schmunzelnd. Bis zu seiner Rente war er Kunstlehrer am Münsinger Gymnasium. Zu seiner Ausstellung in der ehemaligen Post hat Braig Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren aufgerufen, ihre "Helden der Kindheit" vorbeizubringen. In der Interaktion mit den Menschen, versuchte der Künstler zu erfahren und zu erspüren, warum diese oder jene Figur zum persönlichen Helden wurde. Anschließend fertigte er ein Porträt – gegen eine Spende für ein Alphabetisierungsprogramm in El Salvador erhielten die Bringer das Porträt von Mainzelmännchen, Mecki, Pippi Langstrumpf, Garloo, Räuber Hotzenplotz. Eine ungewöhnliche Idee? Ja. Aber eine, die auch zu Braigs Motto passt: "Ich suche eigentlich nach schönen Erlebnissen, für mich ist das "Seelenschmaiz" – und für die Leute auch", sagt der Künstler und lacht. Das tut er am liebsten. Lachen. Spaß haben. Spaß bereiten. Aber mit seinen Aktionen will Braig auch auf die Schattenseiten hinweisen, denn: "Wie jeder Mensch haben auch die Helden Fehler und Schwächen."

Wer möchte, kann sich seinen Superhelden aus Kindertagen von Edgar Braig porträtieren lassen, weitere Informationen und Anfragen sind per E-Mail an: Edgar.Braig@gmx.de möglich. Der Erlös aus den Heldenporträts geht über den Verein "Eine Weltinitiative Münsingen" e.V. in die Flüchtlingswiederansiedlung Segundo Montes in El Salvador.

Das aktuelle Programm im Kultspace Münsingen, Uracher Straße 5, ist unter www.kultur-machen.de/kultspace einzusehen.

Neue Termine: Kostenfreie Pedelec-Sicherheitstrainings im Landkreis Reutlingen

Trotz Gepäck und Steigung mit dem Rad schnell ans Ziel: Pedelecs sind im Straßenverkehr sehr verbreitet. Durch die starke Beschleunigung und das höhere Gewicht fährt es sich mit einem Pedelec jedoch anders, als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Im Rahmen des Projekts "Radspaß - Sicher e-Biken", einer landesweiten Aktion finden im Landkreis Reutlingen wieder Termine zum richtigen Umgang mit dem Pedelec statt. In den Kursen wird neben dem Handling und eine verkehrstaugliche Ausstattung auch das langsame Kurvenfahren, ein Gefühl für das eigene Pedelec und das sichere Bremsen mit viel Spaß vermittelt.

Voraussetzungen für das Sicherheitstraining

Wer an dem Pedelec-Sicherheitstraining teilnehmen möchte, sollte ein fahrtüchtiges Pedelec, einen Helm, etwas zu Trinken sowie Kleidung je nach Witterung mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei und wird von geschulten Trainerinnen und Trainern durchgeführt.

Alle Termine auf einen Blick

28. August von 09.00 bis 12.00 Uhr

31. August von 17.00 bis 20.00 Uhr

04. September von 09.00 bis 12.00 Uhr

07. September von 17.00 bis 20.00 Uhr

jeweils auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule in der Mitternachtstr. 33 in Reutlingen.

Pro Termin können maximal acht Personen an dem Sicherheitstraining teilnehmen, Anmeldungen sind unter dem nachfolgenden Link möglich: <https://radspass.org/start>

Der Landkreis Reutlingen ist seit 2021 Projektpartner von "Radspaß - Sicher e-Biken".

Rissbildung am Boden - "Pelosol kennen und verstehen lernen

Hitze und Trockenheit machen derzeit nicht nur Mensch und Tier und den Pflanzen zu schaffen, sondern werden auch am Boden sichtbar. Velerorts kann man tiefe Risse sehen, die bei längerer Trockenheit typisch sind für Böden mit hohem Tongehalt wie dem "Pelosol". Dieser bei uns verbreitete Bodentyp steht am 19. August 2022 beim Tag des Bodens im Fokus.

Der Bodentyp Pelosol (von griechisch pélos = Ton) wurde zum „Boden des Jahres 2022“ gekürt. Im Schichtstufenland zwischen Schwarzwald und der Schwäbischen Alb handelt es sich meist um diesen Bodentyp. Der Pelosol vergrößert sein Volumen im feuchten Zustand (Quellen) und schrumpft bei Austrocknung, was zur Rissbildung führt. Pelosole sind zwar fruchtbar, aber wegen ihrer extrem hohen Tongehalte nur schwer zu bearbeiten. Im Volksmund werden sie deshalb auch als "Minutenboden" bezeichnet, weil eine Bodenbearbeitung nur in einem engen Zeitfenster möglich ist, wenn es weder zu nass, noch zu trocken ist. Darüber hinaus kommt es schnell zu Trockenstress, weil der Boden nur wenig pflanzenverfügbares Wasser speichern kann und die Rissbildung Feinwurzeln abreißen lässt. Daher ist die Ackernutzung auf reinen Pelosolen die Ausnahme. Es überwiegt die Grünlandnutzung, häufig in Verbindung mit Streuobstwiesen und die Forstwirtschaft.

Bei der gärtnerischen Nutzung des Bodentyps Pelosol ist darauf zu achten, bei fehlender Bewässerung und in Trockenphasen die Verdunstung zu minimieren. Am besten klappt dies mit einer feinkrümeligen Humusaufgabe und einer konstanten Bodenbedeckung, z. B. einer Mulchaufgabe oder Gründüngung. Bei langanhaltender Trockenheit - wie im Moment - sind aber auch hierbei Grenzen gesetzt. Mehr über den "Pelosol" erfahren am Freitag, 19. August 2022, von 15.00 bis 17.00 Uhr Besucherinnen und Besucher der Informationsveranstaltung zum Tag des Bodens im Lehr- und Schauarten des Obst- und Gartenbauvereins Reutlingen e. V. der Pomologie Reutlingen.

Weitere Informationen

Thilo Tschersich, Ulrich Schroefel und Mark Müller
Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau
Grünflächenberatungsstelle Landratsamt Reutlingen
Tel. 0 71 21/480-3327

E-Mail: gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr



Landratsamt Reutlingen auch für gehörlose Menschen telefonisch erreichbar

Das Landratsamt Reutlingen führt mit TESS einen Service ein, mit dem gehörlose Menschen mit allen Ämtern telefonisch in Kontakt treten können.

Menschen mit unterschiedlich ausgeprägten Hörschädigungen stoßen in unserer modernen Kommunikationsgesellschaft häufig auf besondere Barrieren. Ein großes Problem stellt hier das Telefonieren dar. TESS ist ein Telefondolmetschdienst, der hörgeschädigten Menschen das Telefonieren ermöglicht. Dies geschieht mit Hilfe einer externen Kommunikationszentrale, in der Dolmetschende die einkommenden Videoanrufe von gehörlosen Menschen simultan von Gebärdensprache in gesprochene Sprache übersetzen und dem hörenden Gegenüber am anderen Ende der Telefonleitung mitteilen. Ebenfalls ist es hörenden Menschen so möglich, gehörlose Menschen anzurufen.

Für das Telefonieren über den Gebärdensprachdolmetschdienst benötigen gehörlose Anrufer eine PC mit Webcam und DSL-Internetverbindung sowie die MMX Software oder ein Smartphone/Tablet der Tess-App für Android- und iOS-Betriebssysteme. Das Ziel der inklusiven Kreisverwaltung ist es, für alle Menschen im Landkreis Reutlingen gut erreichbar zu sein. Mit der Aufnahme der TESS-Relay-Dienste in das Kontaktangebot baut das Landratsamt Reutlingen eine weitere Kommunikationsbarriere für Menschen mit Behinderungen ab.

Neu: Erklärfilm zum "Kita-Einstieg in russischer Sprache mit ukrainischen Untertiteln verfügbar

Der Besuch einer Kindertageseinrichtung ist ein großer Gewinn für Kinder und ihre Familien. Wie ein Tag in der Kita abläuft, welche Vorteile ein Kita-Besuch für die Kinder und ihre Eltern hat und wie es danach weitergeht: Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Erklärfilm zum "Kita-Einstieg", der bereits im Februar dieses Jahres im Landkreis Reutlingen mit Unterstützung des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ entwickelt wurde. Nun gibt es das Video auch in einer russischen Version mit ukrainischen Untertiteln.

Damit ist der Erklärfilm in insgesamt fünf Sprachen verfügbar. Im Anschluss an die deutsche Version wurde bereits eine englische und eine arabische Variante veröffentlicht. Das Video richtet sich an Familien, die sich mit dem Thema erstmals befassen. Die Vielfältigkeit des Betreuungsangebots und die Facetten des "Kita-Einstiegs" werden somit bewusst nicht vollständig abgebildet. Weiterführende Informationen erhalten Interessierte in den jeweiligen Einrichtungen.

Mit dem Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten. Die Erklärvideos in allen fünf Sprachen können auf der Seite des Bundesprogramms im Landkreis Reutlingen angesehen werden: <https://www.kreis-reutlingen.de/de/Service-Verwaltung/Buergerservice-A-Z/Buergerservice?view=publish&tem=service&id=1659>

Über diesen QR-Code gelangt man zu der russischen Version mit ukrainischen Untertiteln.



Ansprechpartnerin

...ena Schröter

Kinder- und Jugendförderung

Projektstelle Kindertagesbetreuung

Landratsamt Reutlingen - Kreisjugendamt

Bismarckstraße 14, 72764 Reutlingen

Telefon: +49 7121 480-4220,

Kita-Einstieg-Bundesprojekt@kreis-reutlingen.de



FINK GMBH | 72793 Pfullingen | 07121 9793 - 0

Dorfmuseum im Entenhof



Dorfmuseum Ahnenhaus

"450 Jahre Haus Entenhof 17"

lautet die Sonderausstellung für das jetzige Sommerhalbjahr 2022. Es ist ein Porträt über eines der ältesten Häuser am Ort.

Das Haus wurde 1570 erbaut und erfährt erst jetzt durch Corona ein verspätetes Jubiläum. Der Arbeitskreis Dorfmuseum gibt mit dieser Ausstellung einen Einblick von der Erbauung des Hauses bis in die Gegenwart. Das einst arbeitsreiche Leben über Jahrhunderte hinweg hat das Zusammenleben der Menschen innerhalb der Hausgemeinschaft und im Dorf geprägt.

Das enge Zusammenleben und Arbeiten zur Zeit der Entstehung des Hauses ist heute kaum mehr vorstellbar. Wir versuchen dies im Erdgeschoss darzustellen. Es gab in den einfachen Häusern noch keine Glasfenster. Diffuses Licht kam über ölgetränkte Leinwandstoffe ins Zimmer, oder die geöffneten Läden ließen das Tageslicht herein. Zur Beleuchtung dienten Kienspäne, diese wurden in einen Maulaffen eingespannt und waren nach 20 Minuten abgebrannt. Es gab stark rußende Talgkerzen. Kerzen aus Stearin wurden erst später erfunden und Bienenwachskerzen waren so kostbar, dass sie höchstens als Opfergabe der Kirche gestiftet wurden.

Der Haus- und Bauerngarten am Museum ist ebenfalls zu besichtigen. Unser Gartenteam hat ihn auch dieses Jahr wieder wunderbar gestaltet. Lassen Sie sich von den Blüten und Kräutern mit ihren herrlichen Düften verzaubern.

Regelmäßige Öffnungszeiten der Ausstellung sind von Mai bis Mitte Oktober immer sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr. Führungen für Gruppen werden nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Termine angeboten. Der Eintritt beträgt 1,00 Euro für Erwachsene, Kinder sind frei.

Die Mitglieder des Arbeitskreises freuen sich auf Ihr Kommen.

Altenzentrum

Haus am Schulberg

Schulberg 8-14 · 72124 Pliezhausen · Tel. 98 00 15

E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de



Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß (Goethe)

Ein herzliches sommerliches Willkommen im Café Kännle. Im gemütlichen Café oder auf der ?beschirmten? Terrasse können Sie bei Eiscafé, Eisschokolade, eine "Kalte Sophie" mit oder ohne "Schuss" (Amaretto), leckere Rote Grütze mit Vanille-Eis oder Kuchen der Saison im Café genießen. Die Wirtin, Gertraud Flad, und die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf Sie. Geöffnet ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 8 97 12.



Das Café Kännle macht diesen Sommer keine Pause!

Montag, 22. August 2022

Keine Sturzprävention (TSV) wegen Urlaub

Dienstag, 23. August 2022

10.00 bis 11.00 Uhr Fit durch Bewegung (BV), Clubraum

14.00 bis 17.00 Uhr Handarbeitskreis (BV), Café Kännle

Mittwoch, 24. August 2022

14.00 bis 17.00 Uhr Tonen (BV), Werkstatt

Donnerstag, 25. August 2022

14.00 bis 17.00 Uhr Spielenachmittag (BV)

Montag, 29. August 2022

Keine Sturzprävention (TSV) wegen Urlaub

Hinweis: **Gedächtnistraining** künftig jeden 1. Donnerstag im Monat

10.00 bis 11.00 Uhr (BV) im Café Kännle

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Nächster Termin: Donnerstag, 01. September



Das **Büro der Offenen Altenarbeit (OA)** befindet sich in den Räumen des Altenzentrums, Schulberg 8 – 14. Frau Schmieder ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Dienstag 13.00 bis 17.30 Uhr, Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr,

Tel. 98 00 15, Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de

Das **Büro des Pflegestützpunktes (PSP)** befindet sich in den Räumen des Altenzentrums, Schulberg 8 - 14. Hier bekommen Hilfesuchende Informationen und Beratung über pflegerische, pflegeergänzende, hauswirtschaftliche, finanzielle und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten. Ansprechpartnerin ist Frau Wiese. Dort ist sie persönlich oder telefonisch unter Tel. 98 00 15 zu erreichen.

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@pliezhausen.de

mediothek pliezhausen



Die Mediothek macht Ferien!

Die Mediothek ist in den Sommerferien vom 22. August bis 12. September 2022 geschlossen. Wir bitten um Beachtung und wünschen schöne Ferien!

Die Online-Angebote der Mediothek:

- Katalog und Konto (Stöbern und Entdecken, Verlängerung, Vormerkung)
- eAusleihe Neckar-Alb (E-Books, E-Audios, E-Music, E-Magazine, E-Papers und E-Learning zum Download)
- OverDrive Baden-Württemberg (englische E-Books und E-Audios zum Download)

Öffnungszeiten der Mediothek:

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen, Tel. 97 72 30

E-Mail: mediothek@pliezhausen.de

Homepage: www.mediothek.pliezhausen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Notfalldienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst (in Vertretung des Hausarztes) erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen sowie werktags ab 18.00 Uhr unter der Tel. 116 117.

Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- oder Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 07 11/96 58 97 00 oder docdirekt.de

Nur bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie den Notarzt: Tel. 112.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 08.00 bis 20.00 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0 18 05/91 16 40

(Festnetzpreis 14 ct/Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Minute; Bandansage)

Krankentransport, Rettungsdienst, Notarzt

DRK-Rettungsleitstelle Reutlingen,

Tel. 0 71 21/1 92 22

Apothekenbereitschaft

Dienstbereitschaft von 08.30 bis 08.30 Uhr Folgetag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten fällt eine Notdienstgebühr von 2,50 Euro an. Es werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Die nächstgelegene dienstbereite Apotheke können Sie auch kostenlos unter Tel. 08 00/002 28 33 oder unter www.aponet.de erfragen.

Freitag, 19. August

Markt-Apotheke, Obere Wässere 3-7, Reutlingen,

Tel. 0 71 21/1 59 47 00

Härten-Apotheke, Emil-Martin-Straße 17, Kusterdingen,

Tel. 0 70 71/3 36 79

Samstag, 20. August

easy-Apotheke, Föhrstraße 40, Reutlingen, Tel. 0 71 21/62 87 90

Rathaus-Apotheke, Dorfstraße 41, Kirchentellinsfurt,

Tel. 0 71 21/9 68 80

Sonntag, 21. August

List-Apotheke, Kaiserstraße 47, Reutlingen, Tel. 0 71 21/49 06 38

Markt-Apotheke, Marktstraße 18, 72793 Pfullingen,

Tel. 0 71 21/75 49 29

Montag, 22. August

Apotheke Ohmenhausen, Gomaringer Straße 33, Ohmenhausen,

Tel. 0 71 21/9 16 60

Linden-Apotheke, Schloss-Straße 1, 72793 Pfullingen,

Tel. 0 71 21/7 13 10

Apotheke am Rathaus, Schulberg 5, 72124 Pliezhausen,

Tel. 0 71 27/8 02 12

Dienstag, 23. August

Bahnhof-Apotheke, Kaiserstraße 11, Reutlingen,

Tel. 0 71 21/49 00 11

Markt-Apotheke, Marktplatz 2, Neckartenzlingen,

Tel. 0 71 27/9 20 80

Mittwoch, 24. August

Lindach Apotheke, Lindachstraße 5, Reutlingen,

Tel. 0 71 21/27 08 68

Hofbühl-Apotheke, Metzinger Straße 16, Metzingen,

Tel. 0 71 23/43 82

Donnerstag, 25. August

Apotheke Rommelsbach, Egerststraße 13, Reutlingen,

Tel. 0 71 21/9 65 40

Laiblin-Apotheke, Laiblinplatz 10, Pfullingen,

Tel. 0 71 21/75 46 46

Giftnotruf

Giftnotrufzentrale, Tel. 07 61/1 92 40

Sozial- und Diakoniestation

Pliezhausen-Walldorfhäslach

Häusliche Pflege/Krankenpflege

Hauswirtschaft/Betreuung/Familienpflege

Frau Mary Rauchmann

Schulberg 8-14

Tel. (AB): 0 71 27/8 03 62

E-Mail: mail@sozialstation-pliezhausen.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Anonyme Alkoholiker

Tel. 0 71 23/18 18 0

Tel. 0 70 71/61 09 99

Telefonseelsorge

Tel. 08 00/1 11 01 11

Tel. 08 00/1 11 02 22



Bundesweites Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

Tel. 0 80 00/11 60 16

Schulnachrichten

Otwin Brucker Schulzentrum

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen
Tel. 977-200 und 977-201

Helfer*innen für das Team der Hausaufgabenunterstützung gesucht!

In der Hausaufgabenunterstützung arbeitet ein Team von Menschen (mit und ohne pädagogische Ausbildung), das nachmittags vorwiegend Kindern mit Migrationshintergrund und solchen aus Flüchtlingsfamilien bei ihren Hausaufgaben hilft. In der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr trifft man sich täglich im Schulgebäude in kleinen Gruppen mit etwa 4 bis 6 Kindern aus den Klassenstufen 1 bis 4. Die Mitarbeitenden sind beim Förderverein der Grundschule Pliezhausen gegen Entgelt beschäftigt. Der Beschäftigungsumfang und die Einsatzzeiten können an den Möglichkeiten der Helfer*innen orientiert werden. Wenn Sie sozial engagiert sind und sich dieser erfüllenden und herausfordernden Aufgabe annehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Renate Grimm, Tel. 97 26 16. Das Hausaufgabenteam freut sich, Ihnen seine Arbeit und die betreuten Kinder vorzustellen.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Vereinsmitteilungen

Chorage

Postadresse: Chorage e.V.
Reinsdorfer Weg 9, 72124 Pliezhausen
www.chorage-pliezhausen.de



Konzert Chorage goes Hollywood

Am 08. Oktober 2022 geht es endlich nach Hollywood. Das Konzert wurde im März 2020 sehr kurzfristig - 5 Tage vorher -, wegen der beginnenden Corona-Krise verschoben. Jetzt wollen wir das Konzert nachholen. Die bereits in 2020 gekauften Eintrittskarten können nun endlich eingelöst werden. Weitere Details folgen rechtzeitig.

Kleinkaliberschützenverein Pliezhausen



Nachruf

Wir mussten von unserem Schützenkameraden

Wilhelm Kurz

Abschied nehmen.

Wilhelm Kurz war 61 Jahre Mitglied im Schützenverein Pliezhausen und somit eines der treuesten Mitglieder. Als passives Mitglied unterstützte er den Schützenverein auf vielfältige Art und Weise. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Veranstaltungen auf einen Blick

Sonntag, 21. August

14.00 bis 16.00 Uhr, "450 Jahre Haus Entenhof 17",
Dorfmuseum
Veranstalter: Arbeitskreis Dorfmuseum

Freitag, 26. bis Montag, 29. August

Historischer Schäferlauf Markgröningen

Sonntag, 28. August

14.00 bis 16.00 Uhr, "450 Jahre Haus Entenhof 17",
Dorfmuseum
Veranstalter: Arbeitskreis Dorfmuseum

Samstag, 03. September

19.00 Uhr, Kulturveranstaltung mit den Misty Guys und
Dr. Ulrich Bausch, vor der Kreissparkasse Pliezhausen
Veranstalter: SPD Ortsverein Pliezhausen-Walddorfhäslach

Sonntag, 04. September

14.00 bis 17.00 Uhr, Tag des offenen Denkmals und
Ausstellung "450 Jahre Haus Entenhof 17", Dorfmuseum
Veranstalter: Arbeitskreis Dorfmuseum

Donnerstag, 08. und Freitag, 09. September

Ferienprogramm, Freizeitbereich Greut
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Pliezhausen/Dörnach

Sonntag, 11. September

11.00 Uhr, Jazz im Grünen, Old Fashion Jazzband,
Pflanzenmarkt Manz
Veranstalter: Kulturring Neckartenzlingen
14.00 bis 16.00 Uhr, "450 Jahre Haus Entenhof 17",
Dorfmuseum
Veranstalter: Arbeitskreis Dorfmuseum

Donnerstag, 15. September

19.00 Uhr Vortrag "Perspektivwechsel - Demenz erlebbar
machen, Café Könnle Altenzentrum Pliezhausen
Veranstalter: Pflegestützpunkt Standort Pliezhausen

Samstag, 17. September

19.30 Uhr, Wasen WarmUp Party, Gemeindehalle Pliezhausen
Veranstalter: Musikverein Pliezhausen

Sonntag, 18. September

14.00 bis 16.00 Uhr, "450 Jahre Haus Entenhof 17",
Dorfmuseum
Veranstalter: Arbeitskreis Dorfmuseum

immer freitags

07.30 bis 12.00 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz
Veranstalter: Gemeinde Pliezhausen

**Wir bitten um Verständnis,
dass eine Vorausschau nur für
3 bis 4 Wochen erfolgt.**

Detailinformationen werden von den Veranstaltern i.d. R.
zeitnah unter ihrer eigenen Rubrik veröffentlicht oder kön-
nen beim Veranstalter erfragt werden.
Die aktuellen Veranstaltungstermine sind auch unter
www.pliezhausen.de abrufbar.